



Evangelisch-Reformierte Kirche
Kanton Solothurn

Kommunikationskonzept

Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn

Erstellt durch den Synodalrat der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn.

Präambel der Kirchenordnung

Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens! Ein Leib und ein Geist ist es doch, weil ihr ja auch berufen wurdet zu einer Hoffnung, der Hoffnung, die ihr eurer Berufung verdankt: Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. — (Epheser 4, 3–6).

Inhaltsverzeichnis

1 Ausgangslage	1
1.1 Einführung	1
1.2 Gesetzliche Grundlagen	1
1.3 Grundsätze der Kommunikation	1
1.4 Persönliche Kontakte	1
1.5 Ziele der Kommunikation	2
1.5.1 Interne Kommunikation	2
1.5.2 Externe Kommunikation	2
1.5.3 Corporate Design	2
1.5.4 Gendergerechte Sprache	2
1.5.5 Krisenkommunikation	2
1.6 Zielgruppen	3
1.7 Mittel der Kommunikation	3
2 Zuständigkeit und Verantwortung	4
3 Interne und externe Kommunikation	4
3.1 Aufgaben im Bereich interne und externe Kommunikation	4
3.1.1 Ressort Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	4
3.1.2 Medienverantwortliche	4
3.1.3 Redaktionskommission des Kirchenboten	4
3.1.4 Medienanfragen	4
3.1.5 Medienmitteilungen	4
3.1.6 Medienkonferenzen	4
3.1.7 Persönliche Stellungnahmen und Interviews	4
4 Medien	5
4.1 Kirchenbote	5
4.2 Weitere Printmedien	5
4.3 Elektronische Medien	5
4.3.1 Internet	5
4.3.2 Social Media	5
4.4 Weitere Hilfestellungen	5
5 Aushangkästen	5
6 Inkraftsetzung	5
Anhänge	6
Anhang 1: Interne und externe Kommunikation	6
Anhang 2: Krisenkommunikation	7

1 Ausgangslage

1.1 Einführung

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn setzt sich für die kirchliche Gemeinschaft, die Mission, die Wahrung der Menschenrechte und die Verantwortung gegenüber der Schöpfung ein.

Eine transparente, verantwortungsvolle und verhältnismässige Kommunikation wird angestrebt.

Das Logo «**Kreuz im Licht**» ist Teil einer sichtbaren Kirche und dient der Wiedererkennung. Das Kreuz ist das christliche Heimatsymbol; und das weltweit. Die offene Mitte des Kreuzes ist der Lichtblick für die Welt. Das Zentrum des Kreuzes bleibt frei für das, was Gott durch seinen Geist offenbart: «Ich bin das Licht der Welt» Johannes 8,12. Dieses Licht gibt uns Wegweisung, sowohl im seelsorgerlichen und missionarischen Dienst, wie auch bei der Erfüllung unseres kirchlichen Auftrags.

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Kommunikation untersteht den gesetzlichen Grundlagen wie der Verfassung und Kirchenordnung der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn sowie der staatlichen Gesetzgebung im Kanton Solothurn.

Die Kommunikation muss den Vorgaben des Öffentlichkeitsprinzips, des Datenschutzes und des Vertrauensschutzes genügen. Der Schutz der Privatsphäre steht an oberster Stelle. Prinzipien wie Schweigepflicht oder Amtsgeheimnis sind strikte einzuhalten.

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn kommuniziert nach innen und aussen zeitnah, aktuell, sachlich und wahrheitsgetreu.

1.3 Grundsätze der Kommunikation

Kommunikation ist ein Austausch oder die Übertragung von Informationen, die auf verschiedene Arten und auf verschiedenen Wegen stattfinden kann.

Information schafft Transparenz und Vertrauen. Sie weckt Interesse und verhindert Unklarheiten und Spekulationen.

Kommunikation dient dem Informations- und Wissenstransfer und erfolgt in unterschiedlichen der Situation angepassten Gefässen. Zudem wird sie geprägt durch die Qualität der Angebote sowie das persönliche Verhalten von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden.

Ein gutes Verhältnis mit den regionalen Medien ist wichtig und wird entsprechend gepflegt. Die Kirche ist in den lokalen Medien regelmässig präsent und pflegt so den Kontakt zur Bevölkerung. Sie hat damit auch die Möglichkeit, kirchenferne Personen zu erreichen.

1.4 Persönliche Kontakte

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kantons Solothurn pflegt Kontakt zu Politik, Wirtschaft, anderen kirchlichen Institutionen und weiteren Organisationen. Zudem sind sämtliche Behördenmitglieder und Mitarbeitende in stetigem Kontakt mit der Bevölkerung. Sie sind somit die «Visitenkarte» der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und prägen ihr Bild in der Öffentlichkeit. Ihr Verhalten ist respektvoll und kundenorientiert.

1.5 Ziele der Kommunikation

1.5.1 Interne Kommunikation

Generell gilt: Interne Kommunikation vor externer Kommunikation. Behördenmitglieder und Mitarbeitende der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und ihrer Kirchgemeinden erhalten wichtige Informationen aus erster Hand.

Die interne Kommunikation fördert:

- die gegenseitige Information
- die gegenseitige Wertschätzung
- das Gemeinschaftsgefühl
- die Identifikation

Der Synodalrat der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn pflegt den direkten Kontakt mit den Kirchgemeinden.

1.5.2 Externe Kommunikation

Die externe Kommunikation stellt sicher, dass die Öffentlichkeit über die Belange der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn informiert ist. Der Synodalrat pflegt eine aktive Kommunikation nach aussen.

1.5.3 Corporate Design

Der Auftritt nach aussen und innen ist einheitlich gestaltet und erfolgt mit einem abgestimmten Corporate Design. Allgemeine Korrespondenz, Reglemente, Inserate, Internetauftritt usw. sind einheitlich gestaltet und haben einen Wiedererkennungswert.

Zu den wiedererkennbaren Bestandteilen zählen das Logo, die Schrift und die Farben.

1.5.4 Gendergerechte Sprache

Laut Verfassung fördert die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz die Gleichstellung der Geschlechter. So stehen wir, die wir in der Kirche tätig sind, vor der Herausforderung, Sprache zeitgemäss zu gestalten. Tragen wir mit unseren Worten, Texten und Bildern dazu bei, dass möglichst alle Menschen angesprochen werden und sich in unserer Kirche willkommen fühlen. Wir wollen eine Sprache, die Geschlechtergerechtigkeit zum Ausdruck bringt und trotzdem nicht schwerfällig wirkt. *Siehe Leitfaden der EKS [«Alle sind eingeladen»](#).*

1.5.5 Krisenkommunikation

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn verfolgt das Ziel, transparent, verantwortungsbewusst und angemessen auf Krisensituationen zu reagieren. Das Krisenkommunikationskonzept *im Anhang 2* dient dazu, die Kommunikationsstrategie der Kirche in Krisenzeiten zu definieren und die Verantwortlichkeiten klar festzulegen.

1.6 Zielgruppen

Folgende Zielgruppen sind definiert:

INTERN

- Synodale
- Synodebüro
- Synodalrat
- Geschäftsprüfungskommission
- Beschwerdekommision
- Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Dekanat und Pfarrkapitel
- Diakoniekapitel
- Präsidentinnen und Präsidenten der Kirchgemeinden
- Präsidentinnen und Präsidenten der Kirchenkommissionen
- Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte
- Mitglieder der Kirchenkommissionen
- Pfarrpersonen
- Sozialdiakone
- Mitarbeitende der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und der Kirchgemeinden

EXTERN

- Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn
- der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn nahestehenden Institutionen, Fachstellen und Vereine
- Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz - EKS
- die Solothurner Interkonfessionelle Konferenz SIKO
- Kantonale Verwaltung
- Kantonale Verbände und Organisationen
- Einwohnergemeinden
- andere Konfessionen und Religionsgemeinschaften im Kanton Solothurn
- allgemeine Öffentlichkeit
- Medien

1.7 Mittel der Kommunikation

- Persönliche Gespräche
- Telefonate
- Briefe und E-Mail
- Website
- Kirchenbote
- Mitteilungsblatt
- Jahresbericht
- Flyer
- Newsletter
- Inserate
- Medienberichte Print und online
- Veranstaltungen und Anlässe
- Soziale Medien
- Medienkonferenz

2 Zuständigkeit und Verantwortung

Die oberste Verantwortung für die Kommunikation obliegt dem Präsidium des Synodalrates.

3 Interne und externe Kommunikation

3.1 Aufgaben im Bereich interne und externe Kommunikation

Der Synodalrat informiert Behördenmitglieder und Mitarbeitende direkt.

3.1.1 Ressort Information und Öffentlichkeitsarbeit

Die Ressortverantwortliche, der Ressortverantwortliche ist für die strategische Ausrichtung der Medienarbeit zuständig. Ihre, seine Aufgaben sind im Ressortbeschrieb festgehalten.

3.1.2 Medienverantwortliche

Die Ressortverantwortliche, der Ressortverantwortliche bewirtschaftet die kantonale Website. www.ref-so.ch

Sie, er trägt die redaktionelle Verantwortung für Jahresbericht und Mitteilungsblätter.

Sie, er arbeitet mit Presse und Medien, Kirchenbote und Reformierte Medien zusammen.

3.1.3 Redaktionskommission des Kirchenboten

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn wird vertreten mit einer delegierten Person in der Redaktionskommission des Kirchenboten.

3.1.4 Medienanfragen

Mediananfragen gehen direkt an das Präsidium des Synodalrates und werden durch ihn, sie beantwortet. Er, sie kann eine Person bestimmen, die die Medienanfrage beantwortet.

3.1.5 Medienmitteilungen

Medienmitteilungen erfolgen in Zusammenarbeit von Präsidium und Leitung des Ressorts Information und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Medien werden regelmässig und proaktiv über das kirchliche Leben in der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und aktuelle Ereignisse in Kenntnis gesetzt.

3.1.6 Medienkonferenzen

Der Synodalrat kann zu aktuellen und relevanten Themen Medienkonferenzen anberaumen. Die Leitung der Konferenzen obliegt dem Präsidium des Synodalrates oder einer beauftragten Person.

3.1.7 Persönliche Stellungnahmen und Interviews

Bei Stellungnahmen ist das Kollegialitätsprinzip einzuhalten. Beschlüsse des Synodalrates werden von allen Mitgliedern entsprechend vertreten. Enthält eine Stellungnahme die persönliche Meinung der Auskunft gebenden Person und nicht diejenige des Gesamtrates, muss dies klargestellt und als persönliche Meinung bezeichnet sein. Interviews und wörtliche Zitate sind vor der Publikation gegenzulesen und zu überprüfen.

4 Medien

4.1 Kirchenbote

Der Kirchenbote ist das amtliche Publikationsorgan der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und gibt Information zu kirchlichen und gesellschaftsrelevanten Themen.

4.2 Weitere Printmedien

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn publiziert weitere Informationen über das Mitteilungsblatt, den Jahresbericht und via Medienmitteilungen.

4.3 Elektronische Medien

4.3.1 Internet

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn ist im Internet mit der Webseite www.ref-so.ch präsent. Ihr Inhalt wird laufend überprüft und aktualisiert.

4.3.2 Social Media

Die Sozialen Medien sind ein wesentlicher Bestandteil der externen Kommunikation.

4.4 Weitere Hilfestellungen

Weitere Hilfestellungen siehe Anhang 1

5 Aushangkästen

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn hat die Möglichkeit, Aushänge von kantonaler Bedeutung nach Rücksprache mit den lokalen Kirchgemeinden in deren Aushangkästen zu platzieren.

6 Inkraftsetzung

Das Kommunikationskonzept der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn wurde an der Sitzung des Synodalrates vom 21. Mai 2024 genehmigt.

Das Kommunikationskonzept tritt per 1. Juli 2024 in Kraft.

Anhang 1

Interne Kommunikation

Was persönlich mitgeteilt werden muss, soll direkt mündlich oder per Telefon erfolgen. Ansonsten sind elektronische Nachrichten üblich.

Externe Kommunikation

Für die externe Kommunikation stehen dieselben Mittel zur Verfügung wie für die interne Kommunikation. Dazu gibt es eine ganze Reihe von weiteren Möglichkeiten:

Medium	Ziel	Zielgruppe	Zuständigkeit
Kirchenbote	Ist das amtliche Publikationsorgan der Evang.-Reformierten Kirche Kanton SO	Mitglieder und Interessierte	Kantonalredaktor des Kirchenboten und Ressort Information u. Öffentlichkeitsarbeit
Jahresbericht des Synodalrates, Institutionen und Kirchgemeinden	Informiert jährlich über die Arbeit des Synodalrates und Institutionen sowie das Geschehen in den Kirchgemeinden	Mitglieder der Evang.-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und Interessierte	Ressort Information u. Öffentlichkeitsarbeit
Mitteilungsblatt des Synodalrates	Informiert halbjährlich über die Arbeit und Aktivitäten aus den Ressortbereichen	Mitglieder der Evang.-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und Interessierte	Ressort Information u. Öffentlichkeitsarbeit
Website www.ref-so.ch	Informiert schnell zu aktuellen Themen aus der Kantonalkirche, ihren Kirchgemeinden, Fachstellen und zugewandten Orte	Mitglieder der Evang.-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und Interessierte	Ressort Information u. Öffentlichkeitsarbeit
Social Media	Spezifische News	Interessierte	Ressort Information u. Öffentlichkeitsarbeit
Newsletter			
Veranstaltungen auf der Website der Evang.-Reformierten Kirche Kanton Solothurn	Informiert über Anlässe in der Evang.-Reformierten Kirche Kanton Solothurn	Interessierte	Ressort Information u. Öffentlichkeitsarbeit
Schriftliche Texte digital oder analog wie: Einladungen, Broschüren, Flyer, Plakate etc.	Allgemeine Information	Spezifische Zielgruppen der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn und andere Interessierte	Präsidium und Sekretariat

Anhang 2

Krisenkommunikation

Definition einer Krise

Eine Krise wird definiert als eine Situation, die das normale Funktionieren der Kirche beeinträchtigt und ein erhöhtes Mass an Aufmerksamkeit und Reaktion erfordert. Dies kann eine Vielzahl von Ereignissen umfassen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Skandale, Naturkatastrophen, Sicherheitsvorfälle oder Konflikte.

Ziele der Krisenkommunikation

- Schnelle und effektive Kommunikation mit den relevanten Zielgruppen sicherstellen.
- Glaubwürdigkeit und Vertrauen in die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn aufrechterhalten oder wiederherstellen.
- Missverständnisse und Fehlinformationen proaktiv angehen und korrigieren.
- Die Öffentlichkeit über die Massnahmen und Bemühungen der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn in der Krisensituation informieren.

Kommunikationsstrategie

- **Sofortige Reaktion:**
Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn wird auf eine Krise schnell reagieren und eine erste Stellungnahme veröffentlichen, um die Öffentlichkeit über die Situation zu informieren und das Vertrauen zu stärken.
- **Transparente Kommunikation:**
Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn wird transparent über die Ursachen der Krise, die getroffenen Massnahmen und den aktuellen Stand der Dinge informieren, um Spekulationen und Gerüchte zu vermeiden.
- **Kommunikation mit den Medien:**
Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn wird mit den Medien kooperieren und regelmässige Pressemitteilungen herausgeben, um die Öffentlichkeit über die Entwicklung der Krise auf dem Laufenden zu halten.
- **Kommunikation mit den Mitgliedern:**
Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn wird ihre Mitglieder regelmässig über die Krise informieren und Unterstützung anbieten, um Ängste und Bedenken zu lindern.
- **Social Media Management:**
Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn wird ihre Social-Media-Plattformen aktiv nutzen, um Informationen zu verbreiten, Fragen zu beantworten und auf Kommentare und Anliegen der Öffentlichkeit einzugehen.

Verantwortlichkeiten

Im Notfall wird ein Krisenstab gebildet aus (initiiert durch das Präsidium des Synodalrates):

- Präsidium des Synodalrates
- Vize-Präsidium des Synodalrates
- Ressort Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Kirchenschreiber, Kirchenschreiberin

Kontakte: <https://www.ref-so.ch/portrait/synodalrat/>

Organisation

- Der Krisenstab ist für die strategische Planung und Überwachung der Krisenkommunikation verantwortlich.
- Der Krisenstab hat ebenso die Möglichkeit, eine externe Beratung beizuziehen.
- Das Ressort Information und Öffentlichkeitsarbeit ist für die Erstellung und Verbreitung von Kommunikationsmaterialien zuständig.
- Der Krisenstab bespricht schnellstmöglich das weitere Vorgehen und informiert die Medien.
- Dazu bestimmt der Krisenstab einen allein zuständigen Sprecher, eine Sprecherin. In der Regel ist dies das Präsidium des Synodalrates. Im Einzelfall kann auch eine andere Person bestimmt werden.
- Die Mitarbeitenden sind beauftragt bei gravierenden Zwischenfällen das Präsidium des Synodalrates zu informieren.
- Die Kirchgemeindepräsidien, die Pfarrerrinnen und Pfarrer sind für die direkte Kommunikation mit den Mitgliedern und der Gemeinde vor Ort verantwortlich.

Informationsfluss

Im Krisenfall informiert das Präsidium oder eine von ihm zu diesem Zweck autorisierte Person nach innen und aussen. Alle Ratsmitglieder und Mitarbeitende wahren Stillschweigen und verweisen an das Präsidium.

Auswertung und Aufarbeitung

Nach Beendigung einer Krise wird das Krisenmanagement offiziell durch eine Auswertung und Aufarbeitung abgeschlossen. Dazu gehört es, den Ablauf des Krisenmanagements zu besprechen, Verbesserungsmöglichkeiten festzustellen und entsprechende Massnahmen für den Fall einer künftigen Krise zu erarbeiten.

Überprüfung und Aktualisierung

Dieses Krisenkommunikationskonzept wird regelmässig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sicherzustellen, dass es den aktuellen Anforderungen und Best Practices entspricht.

Schlussbemerkung

Die Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn verpflichtet sich, in Krisensituationen transparent, verantwortungsbewusst und angemessen zu handeln und dieses Krisenkommunikationskonzept als Leitfaden für ihre Kommunikationsstrategie zu verwenden.